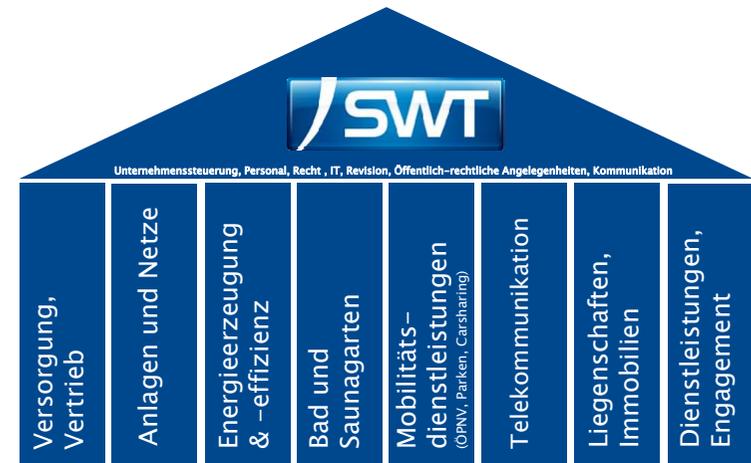


Wir denken heute schon an morgen

Das Unternehmen SWT mit dem Schwerpunkt Trinkwasserversorgung



Wir bündeln Kompetenzen unter einem Dach



| Folie 2



Zahlenspiegel 2014

Geschäftsfeld	Firma	Jahresabgabe	Umsatz Mio. €
Erdgas	SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH	1.658,33 Mio. kWh	81,42
Netznutzung		583,38 Mio. kWh	4,49
Elektrizität		1.059,89 Mio. kWh	195
Netznutzung		134,25 Mio. kWh	5,87
Trinkwasser (inkl. Zweckverband Wasserwerk Kylltal)		9,28 Mio. m ³	16,48
Wärme (einschl. Contracting)		47,7 Mio. kWh	4,17
Bad		Rund 420.297 Besucher	1,77
Abwasserreinigung	SWT-AöR	9,7 Mio. m ³ gereinigtes Abwasser	18,95
ÖPNV	SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH (inkl. SWT Stadtbus GmbH)	16,1 Mio. Fahrgäste	23,7
Parken	SWT Parken GmbH	1,7 Mio. Kurzzeitparker	6,44
Telekommunikation	SWT trilan GmbH		3,42
		Summe	361,94



| Folie 3

Wir investieren in den Ausbau und in die Instandhaltung unserer Netze und Anlagen und gewährleisten so höchste Versorgungssicherheit.

Strom

- Verteilung: 608 Mio kWh
- Leitungslänge: 1.405 Kilometer in Trier
- Hausanschlüsse: 21.100

Gas

- Verteilung: rund 2.000 Mio kWh
- Leitungslänge: 682 Kilometer in der Region
- Hausanschlüsse: 21.600
- Betriebsführung Gashochdruckleitung für creos

Trinkwasser

- Verteilung: 7,4 Mio m³
- Leitungslänge: 474 Kilometer in Trier
- Hausanschlüsse: 20.700
- Abdeckung in Trier: 100 %

Abwasser

- Zwei vollbiologische Klärwerke
- Reinigungsleistung: 8,2 Mio m³
- Kanalnetz: 480 km
- Angeschlossene Einwohner: 104.500
- Abdeckung in Trier: 100 %

Wärme

- Verteilung: 62,3 Mio. kWh
- Leitungslänge: 25 Kilometer

Telekommunikation

- engmaschiges Glasfaser- und Kupferleitungsnetz
- 30 in der Region Trier verteilten Knoten

21.11.2016 | Folie 4



Als Trinkwasserlieferant und Abwasserreiniger schützen wir ein zentrales Ökosystem: den Wasserkreislauf.

Trinkwasser



Rohwassergewinnung

- Riveristalsperre (Inhalt: ca. 4,5 Millionen Kubikmeter, 22 Quadratkilometer Trinkwasserschutzgebiet)
- 25 Brunnen im Kyll- und Biewertal im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerk Kylltal (siehe Betriebsführungen)



Aufbereitung

- Wasserwerk Irsch (Ultrafiltration)
- Wasserwerk des Zweckverbandes Kylltal (Mehrschichtfilter)
- Maximale Aufbereitungsleistung: 60.000 Kubikmeter Rohwasser täglich



Trinkwasserverteilung

- Trinkwasser fließt über Pumpwerke, Behälter und Netze zu den Kunden
- Überwachung rund um die Uhr im SWT-Leit-Center
- 24/7 Entstördienst

Abwasser



Abwasserreinigung

- Abwasser aus Haushalten, Gewerbe und Industrie, sowie das Regenwasser laufen über das Kanalnetz in das Hauptklärwerk Trier-Ehrang.
- Reinigung in mehreren technisch aufwändigen Stufen; zuerst mechanisch, dann biologisch
- das gereinigte Wasser fließt in Mosel bzw. Kyll
- Die Abfallprodukte, die bei der Reinigung des Abwassers entstehen, werden verwertet oder entsorgt



Kanalnetz

- Wir sind für den störungsfreien Betrieb und die Instandhaltung der Kanalisation verantwortlich.
- 477 km Kanalnetz
- 18 Regenüberlauf- bzw. Regenrückhaltebecken, 45 Regenentlastungen und 33 Pumpwerke



Im Rahmen von Betriebsführungen bündeln wir Kompetenzen, schaffen Synergien und halten Wertschöpfung in der Region.



Zweckverband Wasserwerk Kylltal

- Wir betreiben die 25 Brunnen im Kyll- und Biewertal im Auftrag des Zweckverbandes Wasserwerk Kylltal.
- Die Brunnen fördern aus 50 bis 150 Metern Tiefe das Grundwasser aus der "Bitburg-Trierer-Mulde" und liefern ein gutes Rohwasser.
- Das Zweckverbandwasserwerk Kylltal gehört zu 75,4 Prozent der Stadt Trier und zu 24,6 Prozent der Verbandsgemeinde Schweich.



Kommunale Netze Eifel

- Gemeinsam mit dem Eifelkreis Bitburg-Prüm betreiben wir die Trinkwassernetze und -anlagen im Eifelkreis Bitburg-Prüm
- Gesellschafter: Eifelkreis Bitburg-Prüm [74,9%] und die SWT-AöR [25,1%]
- Jahresabgabe 4,0 Mio m³
- Versorgungsgebiet 1.213 km² im Eifelkreis Bitburg-Prüm bis nach Luxemburg, Belgien, NRW
- 50 Mitarbeiter
- Wir untersuchen die Entwicklung eines regionalen Trinkwasserverbundsystems
- Planung Glasfasererschließung
- Die KNE verfolgt ein ganzheitliches regionales Energiekonzept z. B. mit Elektrolyseverfahren und dezentralen Speicherkraftwerken (Eifel-Energie-Trasse)



Das SWT-Trinkwasserlabor



nach DIN EN ISO 17025 umfanglich akkreditiert für Probenahme sowie sensorische, physikalische, chemische, chemisch-physikalische und mikrobiologische Untersuchungen von Wasser

- ca. 8000 Wasserproben/Jahr
- ca. 110.000 untersuchte Einzelparameter/Jahr
- ca. 200 Schwimmbadproben/Jahr
- ca. 1500 Legionellenproben/Jahr

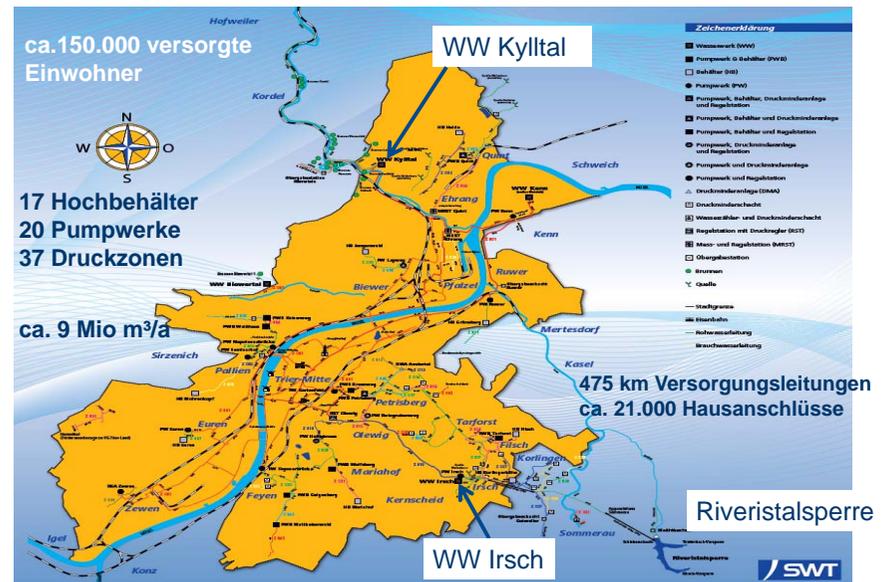
In RLP notifizierte (benannte) Prüfstelle zur Untersuchung von Wasser

Erfüllung aller von den Gesundheitsbehörden geforderten Voraussetzungen für die Durchführung von Trink- und Badebeckenwasser- sowie weiteren Wasseruntersuchungen

Referenzen: Verbandsgemeindewerke und -verwaltungen, Industrie, Sozialeinrichtungen, Hausverwaltungen, Bäder in Rheinland-Pfalz und im Saarland, Privatkunden



Trinkwasserversorgung SWT



Riveristalsperre



Bauzeit: 1954 – 1958
 Fassungsvermögen: 4.5 Mio m³
 Einzugsgebiet: 21,8 km² (ca. 95% bewaldet)
 Zufluss: ca. 9 Mio m³/a
 Stauziel: 319,00 m ü. NN
 Sohle: 278,00 m ü. NN
 Wasserentnahme über einen variablen Entnahmeanarm (284m üNN – 302,5m üNN)



Wasserwerk Irsch



- In Betrieb seit 1958, seitdem fortlaufende Anpassung an den Stand der Technik
- Pilotierung von Ultrafiltrationsanlagen von 03/2008 bis 07/2009
- Baubeginn für die Erweiterung um eine Ultrafiltrationsstufe: 02/2011
- Inbetriebnahme der neuen Verfahrenstechnik: 10/2013



Aufbereitung im WW Irsch



- Aufbereitung von Rohwasser der Riveristalsperre
- Jahresaufbereitungsleistung ca. 5.500.000 m³
- Maximale Aufbereitungsleistung 1.600 m³/h
- 2-stufige Aufbereitung mittels Ultrafiltration und Kalkstein-Filtern
- Ultrafiltration: 6 Racks á 52 Module (19000 m² Filterfläche)
- CaCO₃-Filter: 4 Filter á 84 m² Filterfläche
- Desinfektion mittels 2 UV-Niederdruckanlagen



ZV Wasserwerk Kylltal-Gewinnungsanlagen



- Betrieb der 1. Ausbaustufe ohne Aufbereitung seit 1976
- Förderung von Grundwasser aus 24 Tiefbrunnen
- Zweckverband für die Wasserversorgung bestehend aus der Stadt Trier und der VG Schweich – Betriebsführung durch SWT
- Wasserlieferung an die Stadt Trier, VG Schweich und VG Trier-Land





- In Betrieb seit 1983
- Einstufige Flockenfiltration
- Aufbereitung von Grundwasser
- Maximale Aufbereitungsleistung 1.250 m³/h (im Mittel ca. 400 m³/h)
- Jahresaufbereitungsleistung ca. 3.500.000 m³



- 5 offene Schnellfilter
- Umrüstung zu Mehrschichtfiltern in 2013
- Flockenfiltration (FeCl₃)
- Filteraufbau:
 - 0,4 m Hydro-Anthrazit
 - 1,6 m Quarzsand
 - 0,2 m Stüttschicht
- Desinfektion: Chlordioxid



Regionales Verbundsystem Westeifel

Präsentation Sachstand Trinkwasserverbundsystem

Lokale Agenda 21

18. November 2016

räumlich... "Zentraleuropäisch"

Angrenzend an Belgien, Luxemburg und Nordrhein-Westfalen, erstreckt sich auf 2.000 Quadratkilometern (= 10% Rheinland-Pfalz) das Projektgebiet auf dem fast ¼ Millionen Menschen zu versorgen sind.



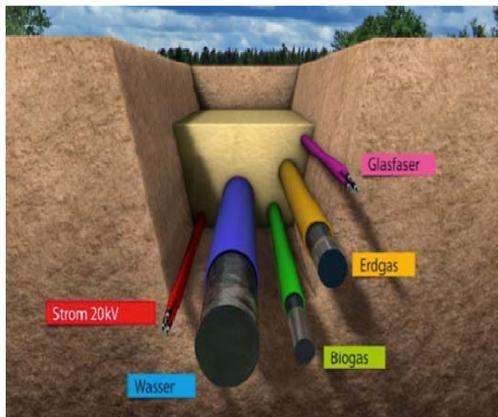
Gutes Beispiel macht Schule

Geplante Gründung 2017



Im Projekt verbunden

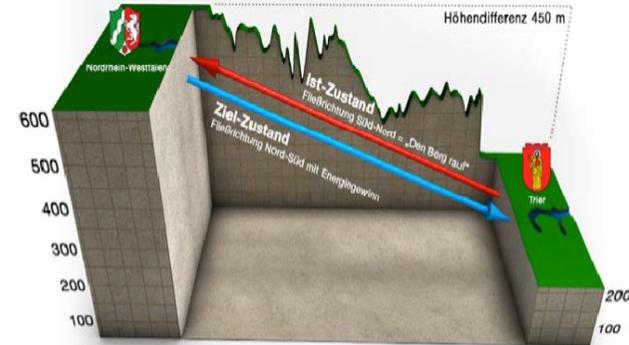
Einmal buddeln, fünfmal verlegen
 Durch gemeinsame Nutzung der zentralen Verbundgraben-trasse mit Wasserleitung, Biogasleitung, Erdgasleitung, Lichtwellenleiter, Mittelspannungsleitung lässt sich viel Zeit und Geld sparen.



Fließumkehr und neue Wege



- Ist-Zustand**
- mit großem Energieaufwand gegen das Landschaftsprofil gepumpt
 - Inselnetze mit Versorgungsdefiziten
- Ziel-Zustand**
- Schaffung einer Nord-Süd-Hauptachse zwischen Oef- und Riveristalsperre
 - Energieeinsparung/-gewinn = 1,54 Mio kWh p.a.
 - Preis-, Versorgungs- und Qualitätsstabilität.
 - CO₂-freier Betrieb der Wasserversorgung.



zielstrebig... "Leistung auf den Weg gebracht"

Erreichte Meilensteine

- ✓ Raumordnungsverfahren abgeschlossen
- ✓ Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen
- ✓ Abgabe der Genehmigungsunterlagen zur Plangenehmigung
- ✓ Fördermittel (25,7 Mio €) gewährt, davon 60% Zuschuss und 40% zinsloses Darlehen



